

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 76

AUGUST 2019



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Bundestag befindet sich offiziell noch in der parlamentarischen Sommerpause. Die meisten Abgeordneten sind dennoch nicht untätig. Gerade erst war ich in Berlin, um im Bundesinnenministerium geheime Akten zu mutmaßlich gewaltbereiten rechten Netzwerken und zum Mord an dem Kasseler Regierungspräsidenten Lübcke einzusehen. Über die Inhalte darf ich nichts berichten, aber ich denke, wir haben allen Grund, die Gefahren durch den militanten Rechtsextremismus sehr ernst zu nehmen. Dass

diese Bedrohung seit Jahren verharmlost und nicht entschieden dagegen vorgegangen wurde, hat nicht zuletzt mit Hans-Georg Maaßen, dem Ex-Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz, zu tun, der heute als CDU-Wahlkämpfer durchs Land tourt und unverhohlenen AfD-Positionen propagiert.

Um dem zu begegnen, bedarf es dringend einer starken LINKEN. Die Landtagswahlen in Brandenburg, Thüringen und Sachsen bieten die Chance, hier ein klares Zeichen zu setzen. Deshalb engagiere auch ich mich in diesen Tagen bei Veranstaltungen im Wahlkampf, sei es in Leipzig, Dresden, Bautzen, Kamenz, Riesa, Pirna, Sebnitz, Freital, Heidenau und anderswo. Als langjähriger Abgeordneter im Sächsischen Landtag liegt mir natürlich unser Ergebnis dort besonders am Herzen, und trotz der aktuellen Umfragen bin und bleibe ich zuversichtlich. 30 Jahre CDU-geführter Regierung sind wirklich genug, meint

Ihr/Euer

Massenüberwachung von Migrant*innenorganisationen beenden

Daten zu knapp 15.000 Migrant*innenorganisationen werden auf Grundlage einer diskriminierenden Regelung im öffentlichen Vereinsrecht beim Bundesverwaltungsamt (BVA) erfasst. Dies brachte die [Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage](#) der LINKEN (BT-Drucksache 19/12101) ans Licht.

Aus Sicht von André Hahn ist diese Praxis verfassungsrechtlich höchst bedenklich und gehört abgeschafft. Absolut inakzeptabel ist es, dass von politischen Migrant*innenvereinen sogar ganze Mitgliederlisten abgefordert und Informationen zu kurdischen Organisationen ohne besonderen Anlass an den Verfassungsschutz und das Bundeskriminalamt weitergeleitet werden. Damit stehen sie unter einem Generalverdacht und die Bundesregierung offenbart einen mehr als fragwürdigen Blick auf kurdischstämmige Menschen in Deutschland. Die Auskunftspflichten dieser Vereine behindern deren demokratische Teilhabe am politischen Leben und greifen tief in Grundrechte ihrer Mitglieder ein. Für André Hahn sind Migrant*innenorganisationen keine „besondere Gefahr“, sondern ein unverzichtbarer Teil einer vielfältigen Bürgergesellschaft, die einen wichtigen Beitrag für das kulturelle und politische Leben in unserem Land leisten.



TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

18.08., 14 Uhr

Besuch der Heidenauer „Vereinsmeile“ zusammen mit der Bürgermeisterkandidatin Daniela Lobe *

19.08., 13:30–15:30 Uhr
Bürger*innensprechstunde
Wahlkreisbüro Pirna *

19.08., 16 Uhr

1. Sitzung Kreistag SOE
Pirna *

20.08.

Sommertour mit Uta Knebel

in Riesa & Umgebung

20.08., 18–20 Uhr

Forum: Geheimdienste außer Kontrolle? - Ein Insider berichtet!

Riesa, Bahnhofstr. 32 *

21.08., 17 Uhr

Veranstaltung zur Landtagswahl gemeinsam mit

Dietmar Bartsch

Pirna, Marktplatz *

22.08., 10–12 Uhr

Info-Stand

Pirna-Sonnenstein *

23.08., 14–16 Uhr

Info-Stand

Kreischa *

24.08., 12:00 Uhr

Groß-Demo #UNTEILBAR

Dresden *

28.08.

VVO-Sommerfest

Dresden, Straßenbahnmuseum *

29.08., ab 14 Uhr

„Schwester-Agnes-Tour“

Rosenthal-Bilatal *

30.08., 16–17 Uhr

Info-Stand

Pirna Altstadt *

01.09.

Landtagswahl in Sachsen

Zwischenbilanz von André Hahn mit Zahlen & Fakten

Am 24. September 2017 war die Bundestagswahl. Auch wenn die Regierungsbildung diesmal länger dauerte als üblich, waren gerade die Abgeordneten der LINKEN von Anfang an sehr aktiv. Nachfolgend einige Zahlen und Fakten zur parlamentarischen Arbeit von André Hahn. Natürlich sind Zahlen das eine, denn auf den Inhalt und die politische Wirkung kommt es letztlich an. Hierzu kann man auf der Homepage www.andre-hahn.eu mehr erfahren.

22 Bundestags-Reden, 19 Kleine Anfragen, 3 Anträge und 2 Änderungsanträge gehören zur parlamentarischen Zwischen-Bilanz für die 19. Wahlperiode von André Hahn. Hinzu kommen zahlreiche weitere parlamentarische Initiativen, an denen er aktiv mitgewirkt hat und die von ihm mitgezeichnet wurden.

19 mündliche und 54 schriftliche Fragen stellte André Hahn der Bundesregierung, darunter 9 mit regionalem Bezug auf Sachsen, 31 zur Sportpolitik und 17 zum Thema Geheimdienste.

Zu den regionalen Themen gehörten Fragen zum Bahnlärm, zur Elbe und anderen Verkehrsfragen. Vielfach beschäftigten sich die Anfragen mit dem Thema Barrierefreiheit und der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Sport und im Tourismus.

An aktuellen Funktionen und Gremien sind zu nennen: Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Linksfraktion und Leiter des AK V (BürgerInnenrechte und Demokratie), Mitglied im Innenausschuss, Mitglied im Parlamentarischen Kontrollgremium für die Geheimdienste, Obmann im Sportausschuss und sportpolitischer Sprecher, stellv. Mitglied im Tourismusausschuss, Mitglied der Parlamentarischen Gruppen Binnenschifffahrt, Schienenverkehr sowie Bahnlärm.

25 Pressemitteilungen wurden herausgegeben, ungezählt sind die Interviews und Beiträge für Presse, Funk und Fernsehen.

Aktiv wirkt André Hahn in der Deutsch-Zentralasiatischen (als stellv. Vorsitzender) und in den Parlamentariergruppen mit Russland sowie den ASEAN-Staaten mit.

Sport ist mehr als Fußball

Natürlich steht bei mir weiterhin der Fußball ganz weit oben, auch als Aktiver im FC Bundestag. Es gibt aber noch viele andere spannende Sportarten. Als



sportpolitischer Sprecher der LINKEN im Bundestag ließ ich es mir nicht nehmen, die BerlinFinals am 3. und 4. August mit zeitgleich zehn Deutschen Meisterschaften live zu erleben. Es hat sich gelohnt: Ich sah tolle Wettkämpfe beim Boxen, Bogensport, in der Leichtathletik, beim Kanu, Schwimmen, Trial und Geräteturnen. Und es gab interessante und informative Gespräche mit Sportlerinnen und Sportlern sowie Sportfunktionären. Manche Fragen und Probleme werde ich in den kommenden Wochen mit in den Sportausschuss des Bundestages nehmen.

A. Hahn/Foto: A. Nowak

www.andre-hahn.eu

IN KÜRZE

„Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, sich dafür einzusetzen, den Weltfriedenstag am 1. September als europäischen Feiertag in ganz Europa zu begehen.“ So der Antrag der Linksfraktion an den Bundestag vom 27.06.2019 (Drs. 19/11237).

*

Einladung zum Tag der Ein- und Ausblicke im Deutschen Bundestag am 8. September

André Hahn treffen Sie:



- 14:00 Forum im Sportausschuss, Paul-Löbe-Haus (PLH) E.600
- 15:00 Bürger*innengespräche am Stand der Linksfraktion, Reichstagsgebäude
- 17:00 Forum im Innenausschuss, PLH

*

Wenn Sie den Newsletter regelmäßig per Mail erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an: andre.hahn@bundestag.de!

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail:
andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Redaktionsschluss: 14.08.2019
Redaktion: André Nowak